

Sonntag, 29. März 2015

09.00 – 10.00 Uhr	AKTUELLE STUNDE Neueste Informationen für die Mitglieder der Landesinnungen Bayern für Orthopädie-Schuhtechnik und Orthopädie-Technik
10.00 – 12.00 Uhr	WORKSHOPS
A	Gemeinsame Laufanalyse und -training in der physiotherapeutisch-orthopädie-schuhtechnischen Praxis OSM Fatmir Langmeier, Rosenheim Olaf Remann, Landsberg (Raum Zugspitze)
B	Schnittmengen Osteopathie – Manuelle Therapie / OST OSM Lothar Jahrling, Gießen Florian Ziegler, München (Raum Alpstipitze)
C	Allgemeine Aspekte der Prothesenversorgung nach transfemorale Amputation; Schafftechnik – Passteile OTM Bernd Sibbel, Dortmund (Raum Wetterstein)
D	Haltungsanalyse mittels Rasterstereographie Prof. Dr. rer. nat. Burkhard Drerup (Raum Dreitorspitze)

Freuen Sie sich auf unseren **SCENETREFF** in der Ausstellung!
Firmen präsentieren Highlights ihrer Produkt- und Dienstleistungspalette.



Mit
Fortbildungs-
punkten!

Fortbildungspunkte für Ärzte, Orthopädie-Techniker, Orthopädie-Schuhtechniker gemäß BLAeK, IQZ, AGOS und ZVOS

Tagungsort:
Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen
Richard-Strauss-Platz
82467 Garmisch-Partenkirchen

Fachausstellung:
am 27. und 28. März 2015 (Freitag/Samstag)

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. H.H. Wetz
Direktor der Klinik und Poliklinik für
Technische Orthopädie und Rehabilitation, Münster

Prof. Dr. med. Raimund Forst
Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik
im Waldkrankenhaus St. Marien gGmbH, Erlangen

Veranstalter:
Landesinnung Bayern für Orthopädie-Schuhtechnik, München
in Zusammenarbeit mit
Landesinnung Bayern für Orthopädie-Technik, München

Organisation:
Landesinnung Bayern für Orthopädie-Schuhtechnik, München
GF Gerold Elkemann
Landesinnung Bayern für Orthopädie-Technik, München
GF Michael Miller

Kontakt:
Beate Sabautzki, Landesinnung Bayern für Orthopädie-Schuhtechnik
e-mail: sabautzki@liostbayern.de

Technische
Orthopädie



NEU!
1. Jahreskongress der
Landesinnungen Bayern für
Orthopädie-Schuhtechnik
UND Orthopädie-Technik

Vorankündigung

Technische Orthopädie 2015
16. Jahreskongress

Orthopädie-Schuhtechnik und
Orthopädie-Technik  Schnittstellen

27. – 29. März 2015, Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen

1. gemeinsamer Jahreskongress
der Landesinnungen Bayern für
Orthopädie-Schuhtechnik und Orthopädie-Technik



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Besucher,

„Technische Orthopädie“ in Garmisch-Partenkirchen ist inzwischen ein etabliertes jährliches Highlight für all jene, die Technische Orthopädie in Geschichte und Gegenwart verstanden haben und schätzen. Um die Zukunft sinnvoll und gemeinsam zu gestalten, gehen hier erstmals die Handwerke Orthopädie-Technik und Orthopädie-Schuhtechnik einen gemeinsamen Weg. Der Kongress sollte von Anbeginn diese Botschaft und Aufforderung zum gemeinsamen Handeln vermitteln. Die Wurzeln und die Tradition der Technischen Orthopädie in der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft liegen nun einmal in Bayern und so ist es mehr als folgerichtig, dass Orthopädie-Techniker und Orthopädie-Schuhtechniker gemeinsam mit der medizinischen Fachgesellschaft hier im Rahmen dieses einzigartigen Kongresses die Kräfte bündeln. Wer noch unerfahren und neu ist, dem sei dringend nahegelegt, hier vorbeizuschauen, denn die Präsentation der Schnittmengen aus Medizin und beiden Handwerken erklärt sehr schnell, was Technische Orthopädie eigentlich ist und wie unendlich sinnvoll im Interesse behinderter Menschen.

Wir haben wie immer gemeinsam mit Heinz-Dieter Berkau dafür gesorgt, dass die Philosophie und Botschaft verstanden wird und kein Ort in Deutschland ist dafür geeigneter als Garmisch-Partenkirchen. Technische Orthopädie ist keine Geheimwissenschaft, aber wer wissen möchte, was es damit auf sich hat und warum dieses Fach so unendlich wichtig ist, der muss nach Garmisch-Partenkirchen, denn vergleichbare Kongresse gibt es nicht und das soll auch so bleiben.

Dieser Kongress ist seit fast 20 Jahren so erfolgreich, weil er medizinisches und handwerkliches Wissen hochrangig neben Freundschaft und Brüderlichkeit vermittelt. Das gilt für unsere schweizerischen, österreichischen und Südtiroler Freunde gleichermaßen. Wir haben nie die Konkurrenz zu anderen Veranstaltungen gesucht, sondern etwas Herzliches geschaffen, wo es Freude macht, Neues zu lernen. Alle ehemaligen Sceptiker und Grübler sollten dabei sein und über ihren Schatten springen, denn der Kongress in Garmisch-Partenkirchen folgt der Geschichte und hält die Technische Orthopädie in Deutschland und Europa wissenschaftlich und handwerklich am Leben. Wir brauchen Sie alle hier, denn nur gemeinsam sind wir stark!

Ihre
Prof. R. Forst Prof. H.H. Wetz



Freitag, 27. März 2015

09.45 – 11.15 Uhr	Info-Veranstaltung für zertifizierte Mitglieder der Landesinnung Bayern für Orthopädie-Schuhtechnik
11.15 Uhr	Eröffnung der Fachausstellung
13.00 – 17.00 Uhr	FACHPROGRAMM
13.00 – 13.10 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Landesinnungsmeister Magnus Fischer Landesinnungsmeister Bodo Schrödel
	Moderation: Prof. Dr. med. Raimund Forst, Erlangen Prof. Dr. med. Hans Henning Wetz, Münster
13.10 – 13.40 Uhr	Geschichte der Technischen Orthopädie Dr. med. Thomas Böni, Balgrist, Schweiz
13.40 – 14.10 Uhr	Die funktionell anatomische Bedeutung der Faszien an der unteren Extremität Prof. Dr. med. Reinhard Hildebrand, Münster
14.10 – 14.40 Uhr	Erne Maier – Gedächtnis – Vorlesung Kindlicher Klumpfuß – welches Versorgungskonzept ist das Richtige? Dr. med. Leonard Döderlein
14.40 – 15.00 Uhr	DISKUSSION
15.00 – 15.45 Uhr	Geführter Besuch der Industrierausstellung AKTUELLES AUS BERLIN
15.45 – 16.15 Uhr	Sachstand der Umsetzung rechtlicher Grundlagen im orthopädiotechnischen Bereich Carla Grienberger, Berlin
	NEUES AUS FORSCHUNG UND LEHRE
16.15 – 16.30 Uhr	Studiengänge in OST und OT Prof. Klaus Peikenkamp, Steinfurt
16.30 – 16.45 Uhr	Aktuelle biomechanische Forschungsergebnisse Prof. Dr. rer. nat. Burkhard Drerup, Münster
16.45 – 17.00 Uhr	Aktuelle Entwicklungen aus der BUFA OTM Stefan Bieringer, Dortmund
17.00 Uhr	Besuch der Industrierausstellung

Samstag, 28. März 2015

09.00 – 17.55 Uhr	FORTSETZUNG FACHPROGRAMM ZUR EMERITIERUNG VON PROFESSOR HANS HENNING WETZ – VORTRÄGE VON WEGGEFÄHRTEN
09.00 – 09.20 Uhr	Plastisch chirurgische Wundbehandlung am gelähmten Fuß PD Dr. med. Thomas Meiners, Bad Wildungen
09.20 – 09.35 Uhr	Wieviel Sohle braucht der Stumpf? Dr. med. Tymoteusz Budny, Münster
09.50 – 10.05 Uhr	Neuropathischer Fuß bei Rheumatikern Dr. med. Ulrich Illgner, Sendenhorst

10.05 – 10.45 Uhr	Geführter Besuch der Industrierausstellung
10.45 – 11.15 Uhr	Gangbildveränderungen durch geeignete Hilfsmittel bei ICP Dr. med. Ulrich Hafkemeyer, Coesfeld Co-Referent: OTM C. Kramer, Papenburg
11.15 – 11.30 Uhr	24-jährige Pionierarbeit für Amputierte, deren Angehörige und für Gefäßkranke Dagmar Gail, Berlin
11.30 – 11.50 Uhr	Typische Aufbaufehler in der Beinprothetik und OST N. N.
11.50 – 12.00 Uhr	DISKUSSION
12.00 – 12.30 Uhr	Laudatio für Professor Hans-Henning Wetz Prof. Dr. med. Heinz Lohrer, Frankfurt a. Main
12.30 – 12.40 Uhr	Ansprache des Generalsekretärs der DGOUC Prof. Dr. Fritz Uwe Niethard (angefragt)
12.40 – 12.50 Uhr	Offizielle Schlüsselübergabe der TO-Münster Univ.-Prof. Dr. med. Georg Gosheger
12.50 – 13.00 Uhr	EHRUNGEN
13.00 – 14.15 Uhr	Mittagspause Besuch der Industrierausstellung
14.15 – 14.45 Uhr	Publikumsworkshop – Präsentation besonderer Fälle OSM Magnus Fischer, Burglengenfeld OSM Jörg Aumann, Augsburg OTM Matthias Hofmann, Traunstein
	VARIA
14.45 – 15.00 Uhr	Amputationen am Fuß Prof. Dr. med. Hans Henning Wetz, Münster
15.00 – 15.15 Uhr	Prothetik am Fuß OTM Michael Schäfer, Traunstein
15.15 – 15.30 Uhr	Entlastende Unterschenkelorthesen – biomechanisch realisierbar? OTM Stefan Bieringer, Dortmund
15.30 – 16.15 Uhr	Besuch der Industrierausstellung/Preisverlosung „Aussteller-Rallye“ NEUE DIAGNOSTIK UND MESSVERFAHREN IN DER TECHNISCHEN ORTHOPÄDIE
16.15 – 16.35 Uhr	Rasterstereographie Prof. Dr. rer. nat. Burkhard Drerup
16.35 – 16.55 Uhr	Pedobarographie OSM Fatmir Langmeier, Rosenheim
16.55 – 17.15 Uhr	Reliabilität der Ganganalyse Dr. rer. nat. Juliane Würh, Coesfeld
17.15 – 17.35 Uhr	Maßnahmen zur Objektivierung des Effekts sensomotorischer Einlagen OSM Lothar Jahrling, Gießen
17.35 – 17.45 Uhr	DISKUSSION
17.45 – 17.55 Uhr	Fazit und Ausblick Etabliertes und visionäre Entwicklungen – Neuroprothetik, Biomechatronik Prof. Dr. med. Raimund Forst, Erlangen